



FÜR EIN AKTIVES WOLFSMANAGEMENT!

- **Die CDU will ein aktives Wolfsmanagement.** Dies schließt auch die Möglichkeit wolfsfreier Regionen ein, z.B. um die Sicherheit unserer Deiche zu gewährleisten.
- Der **Wolf muss aktiv bejagt werden**, damit er sich von Menschen, Dörfern und Weidetieren fernhält.
- Jeder **Wolf muss entnommen werden können, wenn er keine Scheu zeigt oder in der falschen Gegend, z.B. am Deich, heimisch wird.** Nur die Wölfe zu schießen, die bereits Weidetiere gerissen haben, ist zu wenig.
- Das EU-Recht bietet schon heute Spielräume für die Bejagung des Wolfes. **Die CDU verlangt von der Landesregierung, dass sie diese Spielräume entschlossen nutzt.** So, wie es uns die Schweden seit Jahren vormachen.
- Weitere **Gesprächskreise sind überflüssig.** Die Bejagung des Wolfes muss **sofort** beginnen!

Fakten zum Wolf in Niedersachsen

In Niedersachsen leben zurzeit rund 500 Wölfe in 48 Rudeln. Das sind ungefähr **genauso viele Wölfe wie in ganz Skandinavien.**

Nur: Skandinavien ist 20mal größer und sechsmal dünner besiedelt als Niedersachsen.

Rot-Grün spielt weiter auf Zeit!

Was ist von der Ankündigung der Landesregierung zu halten, jetzt endlich den Wolf bejagen zu wollen? Absolut gar nichts!

Erst soll die Bundesumweltministerin im September ein Konzept vorlegen. Im November soll die Umweltministerkonferenz einen Beschluss fassen. Danach soll ein Auslegungsleitfaden zur Entnahme von Wölfen, die bereits Weidetiere gerissen haben, überarbeitet werden. Finde die Fehler!

Fazit: SPD und Grüne überlassen die Menschen und die Weidetiere in Niedersachsen weiterhin schutzlos dem Wolf.

